



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 21.11.2016

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am
Donnerstag, dem 03.11.2016, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Lanxess-Arena
Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Kron SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE	bis 17:45 Uhr!
Herr Bezirksbürgermeister		
Henk van Benthem	CDU	
Herr Jürgen Kircher	SPD	
Herr Horst Noack	SPD	
Herr Franz Philippi	SPD	
Herr Dirk Michel	CDU	
Herr Stephan Pohl	CDU	i.V. Bartsch
Herr Dr. Martin Schoser	CDU	
Herr Dieter Göbel	GRÜNE	
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE	
Herr Ulrich Breite	FDP	

Beratende Mitglieder

Herr Ramazan Arslan	Seniorenvertretung
Herr Ali Esen	Integrationsrat
Frau Sandra Meinert	Stadt AG Behindertenpolitik
Herr Rolf Lorenz	auf Vorschlag der SPD
Herr Oliver Seeck	auf Vorschlag der SPD
Herr Mustafa Melemez	auf Vorschlag der CDU
Herr Joachim Schulz	auf Vorschlag DIE LINKE

Herr Dirk Stoeveken auf Vorschlag der Grünen
Herr Norbert Bruhn (FDP) auf Vorschlag der Grünen

Verwaltung

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein
Herr Dieter Sanden
Herr Horst Meyer
Herr Thomas Schneider
Frau Sandra Krieger
Herr Frank Schmitz
Herr Peter Willms

Gäste

Herr Klaus Hoffmann Gaststatus StadtSportBund Köln
Herr Stefan Löcher Arena-Management

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Frau Elena Pavlovitch AfD
Frau Gitta Axmann auf Vorschlag der SPD
Herr Rainer Maedge auf Vorschlag der SPD

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt RM Kron Herrn Löcher und dankt für die ausgesprochene Einladung. Herr Löcher begrüßt die Mitglieder des Sportausschusses und dankt für die Möglichkeit, die aktuellen Entwicklungen in Sachen Eishockey-WM 2017 in der heutigen Sitzung darzustellen.

Anschließend teilt RM Kron mit, dass Frau Pavlovitch, Frau Axmann und Herr Maedge für die heutige Sitzung entschuldigt sind. Er weist auf die Tischvorlagen (TOP 3.6, 5.1 und ergänzende Anlage zu TOP 7.3) hin. Nach Begründung des Dringlichkeitsantrages durch RM Breite wird die Dringlichkeit und damit die Behandlung des Antrages in Zusammenhang mit TOP 3.5 beschlossen. Anschließend wird die als Tischvorlage verteilte aktualisierte Tagesordnung genehmigt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Begrüßung durch den Geschäftsführer der ARENA Management GmbH,
Herrn Löcher

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern/Bürgern

Präsentation zum aktuellen Sachstand Eishockey-WM 2017

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Flüchtlingsunterbringung

2.1 10. Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation
3455/2016

3 Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt
für alle" - Vorlage 0990/2016
hier: Ergänzende Forderungen der stimmberechtigten Mitglieder der Stadtar-
beitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln
2763/2016

3.2 Sportland.NRW.-Abend in Rio 2016
Köln präsentiert sich auch bei den Paralympics als internationale Sportstadt
3185/2016

3.3 Sport in Metropolen - Netzwerk Sport in Metropolen Nippes
Broschüre: Sportvereine und ihre Angebote in Köln - Stadtbezirk Nippes
Ein Kooperationsprojekt zwischen Sportamt / Netzwerk Sport und Bewegung
Nippes (Sport in Metropolen) mit dem StadtBezirksSportVerband 5 Köln-
Nippes und der Sportverwaltung des Bürgeramtes Nippes
3256/2016

3.4 Team Galiläa - Teilnahme am Köln Marathon 2016
3305/2016

3.5 Stellungnahme zum Haushaltsbegleitbeschluss von CDU, Bündnis 90/Die
Grünen, FDP und Deine Freunde AN/1211/2016 Ziffer 3: Realisierung von
Zweifachturnhallen beim Neubau von Grundschulen
3338/2016

- 3.6 Projektauftrag des Landes "Zuweisung für Investitionen an Gemeinden zur Förderung von Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf" Hier: Projektanträge
3485/2016

4 Beantwortung von Anfragen

- 4.1 Interkommunaler Austausch im Bereich Sport
3213/2016
- 4.2 Trainingsmöglichkeiten im Stadionbad
3518/2016

5 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

- 5.1 Realisierung von Zweifachturnhallen beim Neubau von Grundschulen
AN/1790/2016

6 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

- 6.1 Gefahr durch Granulat auf Kunstrasenplätzen und Kinderspielplätzen
AN/1635/2016

Stellungnahme der Verwaltung
3481/2016

- 6.2 Wie wird der E-Sport in Köln gefördert?
AN/1773/2016

7 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

- 7.1 Sportanlage Friedrich-Karl-Str., Köln-Nippes
Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau des Tennenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld
3271/2016

- 7.2 Sportanlage Thurner Kamp, Platz 1 in Köln-Dellbrück
hier: Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau des Tennisplatzes in ein Kunstrasenspielfeld und Errichtung eines Kunstrasenkleinspielfeldes
3325/2016

- 7.3 2020: Köln l(i)ebt Vielfalt - Diversity Konzept
3068/2016

8 Entscheidungen

8.1 Sportentwicklungsplanung
2625/2016

9 Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Begrüßung durch den Geschäftsführer der ARENA Management GmbH, Herrn Löcher

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern/Bürgern

RM Kron verpflichtet den dem Sportausschuss gem. § 58 GO NW mit beratender Stimme angehörenden Sachkundigen Einwohner

Herrn Joachim Schulz

seine Aufgabe als Sachkundiger Einwohner des Sportausschusses der Stadt Köln nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

Präsentation zum aktuellen Sachstand Eishockey-WM 2017

Herr Löcher erläutert zunächst, wie man an eine Großveranstaltung wie die Eishockey-WM kommt, welche Bedeutung diese Veranstaltung für Köln hat und was die Sportpolitik tun kann, um diese Veranstaltung mit zu einem erfolgreichen Gelingen zu führen. Es ist atypisch, dass Köln innerhalb kurzer Zeit nach 2001 und 2010 erneut den Zuschlag für dieses Event erhalten hat. Die Entscheidung für 2017 wurde bewusst gewählt, um den sportlichen Fokus des Jahres auf diese Veranstaltung zu lenken. Er betont die enge Partnerschaft mit Paris, erklärt aber, dass Köln Haupt Austragungsort ist. Internationaler und Deutscher Eishockeyverband haben sich in Köln in 2001 und 2010 sehr wohl gefühlt. Das Management nimmt für das Event ein finanzielles Risiko i.H.v. rund 24 Millionen Euro auf sich. Es wird bauliche Veränderungen (u.a. Pressezentrum, Umkleidekabinen) geben. Um das finanzielle Risiko abzufedern, ist eine Zuschauerzahl von mindestens 400.000 – 500.000 nötig. Bisher ist man mit einem Ticketverkauf von rund 100.000 sehr gut im Trend. Herr Löcher betont die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Köln. Abschließend bittet Herr Löcher die Mitglieder des Sportausschusses, als Multiplikatoren (u.a. über Plakate, Flyer, Internet) das Event Eishockey-WM 2017 auch in andere politische Gremien und Institutionen zu tragen.

In einer sich anschließenden ca. 20-minütigen Power-Point-Präsentation sowie mit zwei kurzen Filmbeiträgen erläutert Herr Meyer die aktuellen Entwicklungen zur Eishockey-WM 2017 Köln/Paris. Dabei geht er insbesondere auf die beiden Spielorte, das Ticketing, den Spielmodus, die kalkulierten Zuschauerzahlen (TV/vor Ort), die Multiplikatoren, die erwarteten Medienvertreter, die Bereitstellung von Werbeflächen, das Städtedressing (u.a. Beflaggung Rheinbrücken und städtische Gebäude), das Welcome Desk am Flughafen und am Bahnhof, die Werbepakete, die Partner und Sponsoren, den Internationalen Kongress der IHF, ÖPNV-Nutzung und Öffentlichkeitsarbeit ein. Am 10.05.2017 wird es einen Empfang bei der Oberbürgermeisterin geben.

Anschließend danken RM Kron und Frau Dr. Klein den Herren Löcher und Meyer für die aktuellen Informationen. Die Attraktivität der Location wird auch dadurch bestätigt, dass Köln sich mit dem Standort Lanxess-Arena per Letter of Intent der Oberbürger-

meisterin und der Geschäftsleitung auch um die Austragung der Handball-WM 2019 bewirbt. In diesem Zusammenhang betont Frau Dr. Klein ausdrücklich, dass die Stadt Köln das Engagement der Geschäftsleitung der Lanxess-Arena zu Gunsten der Sportstadt Köln anerkennt. Sie stellt auch nochmals das hochprofessionelle Veranstaltungsmanagement der Geschäftsleitung, begleitet durch Sportverwaltung und Sportministerium, heraus, dass letztendlich auch die Anziehungskraft Kölns für Veranstalter begründet.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

RM Kron weist abschließend noch auf die im Anschluss an die Sitzung angebotene Führung durch die Lanxess-Arena hin.

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Keine

2 Flüchtlingsunterbringung

2.1 10. Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation 3455/2016

Kenntnis genommen

RM Kron verweist auf den umgedruckten Bericht. Mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen besteht nach wie vor die Notwendigkeit, das Thema als ständigen Tagesordnungspunkt im Sportausschuss zu behandeln. Diese Auffassung untermauert Herr Hoffmann u.a. mit Hinweis auf aus seiner Sicht weiter zurückgehende Mitgliederzahlen in den Vereinen. Herr Hoffmann hält es für wichtig, dass für die komplette Freiräumung der Turnhallen ein konkreter Termin festgelegt wird (z.B. Mitte 2017). RM Kron bedauert, dass zur heutigen Sitzung leider kein Vertreter des Amtes für Wohnungswesen an der Sitzung teilnehmen kann, erklärt aber, dass eine Kontaktaufnahme mit Herr Ludwig jederzeit möglich ist. Frau Dr. Klein teilt mit, dass die Kollegen des Amtes aus terminlichen Gründen entschuldigt sind. Herr Sanden verliest stattdessen eine schriftliche Sachstandsmitteilung des Amtes für Wohnungswesen.

Die Mitteilung wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

3 Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle" - Vorlage 0990/2016 hier: Ergänzende Forderungen der stimmberechtigten Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln 2763/2016

Kenntnis genommen

3.2 Sportland.NRW.-Abend in Rio 2016 Köln präsentiert sich auch bei den Paralympics als internationale Sportstadt 3185/2016

Kenntnis genommen

- 3.3 Sport in Metropolen - Netzwerk Sport in Metropolen Nippes
Broschüre: Sportvereine und ihre Angebote in Köln - Stadtbezirk Nippes
Ein Kooperationsprojekt zwischen Sportamt / Netzwerk Sport und Bewegung Nippes (Sport in Metropolen) mit dem StadtBezirksSportVerband 5 Köln-Nippes und der Sportverwaltung des Bürgeramtes Nippes
3256/2016**

Kenntnis genommen

- 3.4 Team Galiläa - Teilnahme am Köln Marathon 2016
3305/2016**

Kenntnis genommen

- 3.5 Stellungnahme zum Haushaltsbegleitbeschluss von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Deine Freunde AN/1211/2016 Ziffer 3: Realisierung von Zweifachturnhallen beim Neubau von Grundschulen
3338/2016**

Kenntnis genommen

Die Mitteilung wird zusammen mit TOP 5.1 behandelt.

- 3.6 Projektauftrag des Landes "Zuweisung für Investitionen an Gemeinden zur Förderung von Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf"
Hier: Projektanträge
3485/2016**

Kenntnis genommen

RM Kron weist auf die erfreuliche Mitteilung hin, die u.a. eine Antragstellung zur Förderung der Generalsanierung des Vereinsheimes auf der Sportanlage Zaunhofstr. in Meschenich beinhaltet.

4 Beantwortung von Anfragen

- 4.1 Interkommunaler Austausch im Bereich Sport
3213/2016**

Kenntnis genommen

Auf Nachfrage von RM Dr. Schoser erläutert Herr Sanden ergänzend die Sportmöglichkeiten Kölner Vereine im Kölner Umland.

- 4.2 Trainingsmöglichkeiten im Stadionbad
3518/2016**

Kenntnis genommen

5 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

5.1 Realisierung von Zweifachturnhallen beim Neubau von Grundschulen AN/1790/2016

RM Breite hält es für ungewöhnlich, dass die Verwaltung Stellungnahmen zu Haushaltsbeschlüssen vorlegt. Insbesondere der letzte Satz der Mitteilung zu TOP 3.5 macht es aber zwingend, den Dringlichkeitsantrag zu beschließen. Frau Dr. Klein dankt für den Antrag und die dort enthaltene Klarstellung, die letztendlich einen eindeutigen Handlungsrahmen für die Zukunft gibt. RM Kron hält es entgegen einer derart generellen Beschlusslage für sinnvoll, Beschlüsse an den individuellen örtlichen Rahmenbedingungen zu orientieren. Die SPD wird insoweit dem Beschluss in der vorgelegten Form nicht zustimmen. Den Vorschlag von Herrn Seeck, die individuellen örtlichen Vereinsbedarfe bei den Planungen mit zu berücksichtigen, unterstützt Frau Dr. Klein, aber verbunden mit dem Hinweis, dass das Sportamt dann diese Bedarfe bündelt und an die zuständigen Bereiche weiterleitet.

Nach einer kurzen Diskussion mit Wortbeiträgen von RM van Benthem, Herrn Schulz, RM Thelen, Herrn Hoffmann, Frau Dr. Klein und RM Breite besteht Einvernehmen, dass die Verwaltung noch eine Auflistung der künftigen entscheidungsrelevanten Projekte nachreicht. Anschließend lässt RM Kron über den Dringlichkeitsantrag abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln hat mit einem Haushaltsbegleitbeschluss festgelegt, bei Planung und Neubau von Grundschulen die Richtlinien so zu ändern, dass grundsätzlich Zweifachsporthallen statt Einfachsporthallen zu realisieren sind, wenn die benötigte Platzkapazität dafür vorhanden ist. Der Sportausschuss stellt klar, dass dieser Beschluss ausdrücklich auch für Projekte gilt, für die bereits Grundstücke erworben wurden oder Machbarkeitsstudien vorliegen und ist von der Verwaltung auch so umzusetzen.

Ausgenommen von dem Beschluss sind ausschließlich nur Grundschulprojekte, für die bereits ein Planungsbeschluss vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD zugestimmt

6 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

6.1 Gefahr durch Granulat auf Kunstrasenplätzen und Kinderspielplätzen AN/1635/2016

**Stellungnahme der Verwaltung
3481/2016**

Kenntnis genommen

6.2 Wie wird der E-Sport in Köln gefördert? AN/1773/2016

Die Verwaltung strebt an, zur nächsten Sitzung eine schriftliche Stellungnahme vorzulegen.

7 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

7.1 Sportanlage Friedrich-Karl-Str., Köln-Nippes Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau des Tennenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld 3271/2016

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Kostenberechnung mit der Durchführung der Generalsanierung der Sportanlage Friedrich-Karl-Straße in Köln-Nippes inkl. der Ausstattung des Großspielfeldes und eines Kleinspielfeldes mit Kunststoffrasenbelag, Trainingsbeleuchtungsanlage, Ballfangzäunen und zwei Fertiggaragen als Materiallager. Für den Schulsport wird die Anlage um eine 100 m Laufbahn, Sprunggrube und eine Kugelstoßanlage ergänzt.

Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme betragen 1.564.000,00 € (incl. Planungskosten in Höhe von 98.000,00 €).

Der Rat beschließt die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2016/ 2017 in Höhe von 1.466.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Investitionsprogramm Sportstätten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7.2 Sportanlage Thurner Kamp, Platz 1 in Köln-Dellbrück hier: Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau des Tennenplatzes in ein Kunstrasenspielfeld und Errichtung eines Kunstrasenkleinspielfeldes 3325/2016

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Kostenberechnung mit der Durchführung der Generalsanierung der Sportanlage Thurner Kamp in Köln-Dellbrück inkl. der Ausstattung des Großspielfeldes und eines Kleinspielfeldes mit Kunststoffrasenbelag, Trainingsbeleuchtungsanlage, Ballfangzäunen, Errichtung einer PKW-Stellplatzanlage. Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme betragen ca. 1.840.192,10 € (incl. Planungs- und Projektsteuerungskosten in Höhe von 319.967,10 €).

Der Rat beschließt die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2016/2017 in Höhe von 1.726.192,10 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Investitionsprogramm Sportstätten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7.3 2020: Köln I(i)ebt Vielfalt - Diversity Konzept 3068/2016

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Diversity Konzept „2020: Köln I(i)ebt Vielfalt“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung:

1. das vorliegende Diversity Konzept inklusive der beschriebenen Maßnahmen umzusetzen, den damit verbundenen Implementierungsprozess fortzuschreiben und somit die Strategie des Diversity Managements als Querschnittsaufgabe in und auf allen Ebenen der Stadtverwaltung zu etablieren und den Umsetzungsprozess zu begleiten,
2. insbesondere
 - eine Ist-Analyse für die Stadtverwaltung zu erstellen, sowie ein daraus zu entwickelndes Controlling mit entsprechenden Indikatoren einzuführen.
 - die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema über die Stadtgrenzen hinaus fortzuschreiben.
 - die Vernetzung der betroffenen Akteure intern wie extern und über die Stadtgrenze hinaus fortzuführen.
3. die Weiterentwicklung und Umsetzung des vorliegenden Konzeptes durch ein Maßnahmenprogramm dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8 Entscheidungen

8.1 Sportentwicklungsplanung 2625/2016

Die Beschlussvorlage wird interfraktionell begrüßt. Frau Dr. Klein beantwortet eine ergänzende Fragestellung von RM Thelen (Vergabeverfahren). Auf Nachfrage von RM Thelen bestätigt Frau Dr. Klein, dass die Sportpolitischen Sprecher und der StadtSportBund aktiv am Prozess der Sportentwicklungsplanung beteiligt werden.

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2016/2017, mit der Ausschreibung und Vergabe für eine Sportentwicklungsplanung durch einen externen Dienstleister. Hierfür soll ein öffentlicher Teilnehmerwettbewerb durchgeführt werden.

Der Sportausschuss beschließt den Verzicht auf den Vergabevorbehalt.

Zur Finanzierung des Teilnehmerwettbewerbs und der Sportentwicklungsplanung stehen im Teilergebnisplan 0801 – Sportförderung - in Teilergebnisplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen in Höhe von rund 69.000,-- € aus dem Vorjahr zur Verfügung. Außerdem wurden im Hpl.-Entwurf 2016/2017 und der Mittelfristplanung im Teilergebnisplan 0801 – Sportförderung – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – zahlungswirksamer Aufwand in Höhe von 75.000,-- € pro Jahr veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

9 Anfragen

9.1 Wohnen am Fußballplatz (Ossendorf, Rochusstraße)

RM Kron bittet unter Hinweis auf einen entsprechenden Presseartikel sowie die bereits laufende politische Beratung um Mitteilung, ob es im Zusammenhang mit dem in unmittelbarer Nähe der Sportanlage geplanten Bauprojekt Beeinträchtigungen für den Sport gibt bzw. wie eine für den Sport verträgliche rechtssichere Lösung aussehen kann. Die Verwaltung wird hierzu schriftlich Stellung nehmen.

9.2 Zuschüsse für Fahrtkosten:

RM Kron verweist auf eine entsprechende E-Mail eines Mitgliedes der SpVgg Porz, der u.a. auch die Teilnahme an Turnieren organisiert. Er fragt an, ob es für anreisende Vereine Zuschüsse für Fahrt- und Verpflegungskosten gibt. Herr Sanden verneint dies. Es besteht lediglich die Möglichkeit für Kölner Vereine, die an **auswärtigen** Veranstaltungen teilnehmen, bei der Sportjugend Förderanträge zu stellen.

Gezeichnet:

Kron

Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer